

Geschichte der Stadt Bitburg wird fortgeschrieben...

25.8.2014

Beim Ausbau des Platzes „Am Spittel“, dem künftigen ‚Zentralen Platz‘ der Stadt, wurden bedeutsame Funde gemacht, die vermutete Geschichte bestätigten und diese somit fortgeschrieben werden kann.

Bei Ausschachtungsarbeiten konnten alleine 70 m „Römerstraße“ lokalisiert und vermessen werden. Der außerordentlich gute bauliche Zustand dieser Straße aus frühromischer Zeit hätte ein sofortiges Befahren mit Fahrzeugen möglich gemacht. Funde frühromischer Siedlungsreste aus der Zeit um Christi Geburt bestätigten die Südgrenze des „Vicus Beda“ an dieser Stelle.

Teile des „Bürgerhospitals“ und der Hospitalskirche aus dem frühen 14. Jahrhundert konnten ebenfalls ausgegraben und vermessen werden; der Fund einer Münze aus der gleichen Zeit war ein weiterer Höhepunkt.

Vielschichtig im wahrsten Sinne des Wortes kann man an der Ausgrabungsstätte die einzelnen Zeitepochen nachvollziehen. Einer Unterrichtung der interessierten Bevölkerung durch den Grabungsleiter Markus Thiel wohnten ca. 50 Personen bei; Dank einer Initiative des Gewerbevereins Bitburg können sich „Zaungäste“ jederzeit vom Stand und Fortgang der Grabungsarbeiten überzeugen.

Es ist ein großes Anliegen der Stadt, diese Ausgrabungen und damit ein weiteres Stück Geschichte zu begleiten und zu unterstützen.

Wir kümmern uns...!

Josef P. Heuzeroth



[zurück](#) /

[drucken](#) /

[nach oben](#)